

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

[8677]

Soeben erschien:

Zeitschrift
für
physikalische Chemie,
Stöchiometrie
und Verwandtschaftslehre,

unter Mitwirkung von

J. W. Brühl in Freiburg, C. M. Guldberg und P. Waage in Christiania, A. Horstmann in Heidelberg, H. Landolt in Berlin, O. Lehmann in Aachen, Dr. Mendelejew und N. Menshutkin in St. Petersburg, Lothar Meyer in Tübingen, Victor Meyer in Göttingen, L. F. Nilson u. O. Pettersson in Stockholm, L. Pfandner in Innsbruck, R. Schiff in Modena, J. Thompson in Kopenhagen, sowie zahlreicher anderer Fachgenossen

herausgegeben von

Wilh. Ostwald, und J. H. van't Hoff,
Professor am Polytechnikum zu Riga, Professor a. d. Universität zu Amsterdam.

1. Band. 1. Heft

Mit 10 Holzschnitten. gr. 8°. 1 M.

Die eingegangenen Bestellungen sind sämtlich und unverkürzt berücksichtigt. Weiteren Bedarf kann ich nur ausnahmsweise noch à cond. liefern.

Heft 2 erscheint in ca. 3 Wochen und sende ich nur auf Verlangen; ich bin jedoch bereit, es in mäßiger Zahl auch noch à cond. zu geben.

Prospekte stehen in gewünschter Zahl auch ferner zur Verfügung.

Leipzig, 15. Februar 1887.

Wilhelm Engelmann.

[8678] Soeben erschien in meinem Verlage:

Die Lebensmüden.

Novellette von **Fritz von Steinbeck.**

Mit einem dreitönigen, künstlerisch ausgeführten Bilde des berühmten Reide'schen Gemäldes „Die Lebensmüden“, genau nach dem in meinem Besitz befindlichen Original.

Dieses Buch wird bei dem allgemeinen Aufsehen, welches das Reide'sche Bild erregt hat, viel gekauft werden.

1 M ord.; bar mit 40% u. 11/10; à cond. mit 25%.

Hamburg, Februar 1887.

L. Günther's Verlag.

W. Kohlhammer in Stuttgart.

[8679]

Soeben ist erschienen, wird aber nur auf Verlangen verandt:

Bilder

vom

Hochaltar in Drackenstein.

Eine kunsthistorische Studie

von

Karl Walcher.

Mit 4 Abbildungen in Lichtdruck.

3 M ord., 2 M 25 s no., 2 M 10 s bar.

Nur auf Verlangen!

[8680]

In unserm Verlage erschien und stellen wir mäßig in Kommission zu Diensten:

Der
Oesterreichisch-Russische
Zukunftskrieg.

Mit einer Karte

von **B. C.**

3. Auflage. 1887. 1 M 60 s mit 25% und 13 + 12.

Wir machen auf diese anerkannt interessante Schrift ganz besonders aufmerksam und bitten à cond. zu bestellen.

Hannover, 12. Februar 1887.

Schwingsche Verlagsbuchhandlung.

Nur einmal hier angezeigt!

[8681]

Soeben erschien:

Weinck, Professor Dr. C., Director der k. k. Sternwarte in Prag, Auf der Kerguelen-Insel. Als Manuscript gedruckt. 4°. 24 Seiten doppelspaltig. Elegant brosch. Preis 1 M.

Eine Schilderung der Erlebnisse des Verfassers, der im Jahre 1874 der deutschen Expedition, welche die Aufgabe hatte den Vorübergang der Venus vor der Sonnenscheibe auf der Kerguelen-Insel astronomisch und photographisch zu beobachten, als Mitglied angehörte.

Da uns nur wenige Exemplare für den buchhändlerischen Vertrieb zur Verfügung gestellt worden sind, so können wir ausnahmslos nur bar mit 25% liefern.

Prag, 14. Februar 1887.

J. G. Calve'sche k. k. Hof- u. Univ.-Buchh. Ottomar Beyer.

Niederländische Bibliographie.

[8682]

Verzeichniss

aller literarischen Erscheinungen im Königreich der Niederlande von 1887.

wird von mir regelmäßig ausgegeben in Nummern von 8 Seiten. Preis pro Jahrgang von 15 bis 18 Nrn. 1 M bar. Nr. 1 ist erschienen und wird nur auf Verlangen geliefert.

Haag, Februar 1887.

Martinus Nijhoff.

[8683] In unserm Kommissionsverlage erschien soeben:

Eisenbahn-Karte von Deutschland

nebst Verzeichnis der Stationen und Band-Vorrichtung

von

Ferdinand Walser.

Ausgabe für 1887.

Preis 7 M ord., 5 M 25 s no. bar.

(Wird nur bar geliefert.)

Köln, 15. Februar 1887.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlung.

Festgeschenk für junge Damen.

[8684]

Als treffliches Festgeschenk für junge Damen bitten um Ostern nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Räthchen.

Eine Herzensgeschichte

erzählt von

Kurt Delbrück

(Divisionsprediger in Hannover).

Preis brosch. 3 M; geb. 4 M.

„Durch Ihre feinsinnige Herzensgeschichte »Räthchen« haben Sie mich sehr erfreut und ich habe dieselbe ohngeachtet meiner der Schonung sehr bedürftigen Augen in einem Zuge zu Ende gelesen. Mögen Sie noch recht viele solcher durch die Vorzüge der Dichtung gefesselte Leser finden.“
Martin Greif.

Wir nahmen vor kurzem Gelegenheit über das aus demselben Verlage hervorgegangene niedliche „Elächen“ einige Worte zu sagen. Heute geht uns „Räthchen“ zu und wir freuen uns, auch diese jüngere Tochter des Verlags-hauses als eine ganz allerliebste Erscheinung auf dem bunten Büchermarkte der Gegenwart bezeichnen zu können. Der Zufall der schwesterlichen Betitelungen will uns uns so netter erscheinen, als es sich um zwei Schwestern von ganz verschiedenem Charakter und Temperamentsanlage handelt. Freute uns an „Elächen auf der Universität“ der schelmische Übermut eines guten, aber unerzogenen Badischerhens, so erhebt uns der Verfasser von „Räthchen“ durch den sittlich reifen Ernst und die fromme Tiefe seiner Lebensanschauung, die sich mit einer überaus vornehmen Grazie des Stils verbindet. Es ist ein Familienidyll im schönsten und besten Sinne des Wortes, das uns der Verfasser vorführt. Nicht die Leidenschaften der Sünde halten die Leser in Spannung und die Handlung in Bewegung, sondern die jedem guten Menschenherzen vom Schicksal bestimmten Stürme des Herzens erleben wir mit. Es ist das Buch mit einem Wort eine erquickend gesunde Kost für jeden Leser, in erster Linie für Frauen und junge Mädchen. Die Ausstattung ist so schön, daß sie selbst bei verwöhnten Leuten überraschend wirken wird.

Norddeutsche Allgem. Zeitung.

Dem sinnigen Sange wünsche ich alles Gute auf den Weg. Er bedarf eigentlich der Empfehlung nicht. Was darin aus jungem liederfrohem Munde jingt und klingt, wird sich schon Herz und Ohr der Jugend gewinnen und auch die Alten werden sich daran erfreuen.

D. Emil Frommel,
Hofprediger.

In Rechnung mit 25%, bar mit 33 1/3%.

Ein Probeexemplar (wo noch nicht bezogen) mit 50% bar.

Bremen.

Carl Kocco's Verlagsbuchhandlung.

[8685] Soeben erschien bei Wilhelm Hertz (Bessersche Buchhandlung) in Berlin:

Ordnung der Prüfung

für das Lehramt an höheren Schulen

vom 5. Februar 1887.

gr. 8°. Geh. n. 60 s.

(Separatabdruck aus dem Centralblatt für die gesammte Unterrichts-Verwaltung in Preußen.)